

Investition in die Zukunft unserer Region – ressourcenschonende und verantwortungsbewusste Gewinnung heimischer Baustoffe

Standpunkte und Lösungsansätze für ein zukunftsorientiertes Gräfenberg

Gräfenberg, 22.11.2023 – Der Fokus unseres Unternehmens liegt auf einer modernen und verantwortungsbewussten Weiterentwicklung der Rohstoffgewinnung. Wir sichern die Zukunft des Unternehmens, seiner Mitarbeiter und der Region durch sinnvolle und durchdachte Investitionen in Produktion und Nachhaltigkeit. Unser Zukunftskonzept setzt dabei an drei entscheidenden Säulen an:

Wirtschaften im Einklang mit Umwelt und Natur

Nicht mehr genutzte Flächen bauen wir zurück und diese werden wieder Teil der Natur. In unserem Steinbruch siedeln sich seltene Arten an, die häufig keinen anderen Lebensraum mehr finden. Durch unsere Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) e.V. können wir unsere Betriebstätigkeiten auf die Bedürfnisse der Pflanzen- und Tierwelt abstimmen.

Durch einen zielgerichteten, selektiven Abbau von Kalkstein erreichen wir eine große Wertschöpfungstiefe bei gleichzeitiger Schonung unserer wertvollen Ressource. Als mittelständisches Unternehmen ist es uns dabei wichtig, nicht nur Rohstoff zu fördern und zu veredeln, sondern auch neue Wege zur ökologischen und nachhaltigen Verwertung und Rückführung zu entwickeln.

Kalkstein wird in unserem Ofen gebrannt. Ein innovativer Ansatz im Sinne der Kreislaufwirtschaft ist es, hierfür Recycling-Öl statt wertvollem Rohöl zu nutzen. Das Recycling-Öl ist ein Schneidöl aus regionalen metallverarbeitenden Industriebetrieben, es zeigt deutlich bessere Abgaswerte als das zuvor genehmigte und verwendete Schweröl. Bei der Verbrennung von Regelbrennstoffen wird lediglich Staub gemessen. Bei der Nutzung von Recycling-Öl werden jedoch regelmäßig und von unabhängiger Stelle verschiedene weitere Abluftwerte gemessen, wodurch eine genauere Emissionskontrolle erfolgt. Alle Messergebnisse werden wöchentlich an die überwachende Behörde übermittelt.

Mehrwerte von heimischen Produkten

Wir bieten Rohstoffe aus der Region an. Regionale Baustoffe bedeuten kürzere Transportwege, geringerer Kraftstoffverbrauch und weniger Belastung der Infrastruktur. Die gesamte Produktion durchläuft einen ressourcenschonenden und optimierten Prozess bei uns in Gräfenberg. Den Bedarf an energieintensiven Produkten wie z.B. gebrannten Kalk durch Lieferanten aus nicht EU-Ländern zu decken, wäre in punkto Umweltstandards und Klimaschutz kontraproduktiv. Wir produzieren nach hohen Umweltstandards, unsere Produkte binden CO₂ und tragen zu Energieeinsparung und Wohngesundheit bei. Um unsere eigene Energieeffizienz noch weiter zu verbessern, sind wir Teil des Energieeffizienznetzwerks OBEN.

Durch unsere Produktion sichern wir die Versorgung mit einem der wichtigsten heimischen, biologischen Baustoffe für Industrie, Kommunen und private Haushalte.

Investitionen für eine lebenswerte Region

Wir sind seit 90 Jahren ein zuverlässiger Arbeitgeber in der Region. Unsere 75 Mitarbeiter sind stolz darauf bei uns zu arbeiten. Als Ausbildungsbetrieb sind wir fester Teil der Zukunftsperspektive junger Menschen in der Region. Wir unterstützen regionale Vereine und Organisationen. In den letzten Jahren haben wir hohe Summen investiert – unter anderem sieben Mio. Euro für unser Logistikzentrum mit Verwaltungsgebäude und Baustofflabor – um unsere Prozesse zu modernisieren, den Standort und damit die Arbeitsplätze zu sichern und als verlässlicher Nachbar unseren Beitrag für eine lebenswerte Region zu leisten.

Zur aktuellen Diskussion

Für uns war die Einführung dieses innovativen Prozesses – der Nutzung eines Abfallprodukts mit einer besseren Überwachung der Abgaswerte – der richtige Schritt für eine Optimierung der umweltschonenden Produktion und deutlich besser als die Nutzung der möglichen Brennstoffe Braunkohlestaub und Schweröl. Richtig ist aber auch, dass für die thermische Nachnutzung der Ofenabluft die rechtliche Grundlage gegeben sein muss. Das Versäumnis, dies erneut in den Antrag für das Recycling-Öl mit aufzunehmen, holen wir mit unserem jetzigen Antrag nach und kooperieren transparent und offen mit den zuständigen Behörden.

Wir möchten betonen, dass uns der sachliche Dialog mit Anwohnern, politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit sehr wichtig ist. Wir sind immer kurzfristig ansprechbar und freuen uns über einen differenzierten Austausch und konstruktive Anregungen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir den Dialog auch aktiv über verschiedene Formate führen. Klar ist: Wir werden konsequent und mit voller Überzeugung unser Ziel, durch regionale, nachhaltige und verantwortungsbewusste Rohstoffgewinnung, die Versorgungssicherheit von morgen sicherzustellen, weiterverfolgen. Für unsere Mitarbeiter, die Umwelt und ein zukunftsorientiertes Gräfenberg.

Über WOLFGANG ENDRESS Kalk- und Schotterwerk

Seit 1930 fördert das Unternehmen Wolfgang Endress biologische Baustoffe für Wand und Boden. Heute ermöglichen 75 Mitarbeiter an drei Standorten Bauvorhaben in ganz Deutschland. Unser wertvoller Rohstoff bietet die Grundlage für unterschiedlichste Einsatzbereiche rund ums Haus, in Kommunen, Industrie- und Gewerbebetrieben. Unser Sortiment umfasst Materialien für Putzfassaden, Farbkonzepte und Innenräume. Wir legen seit jeher Wert auf eine ressourcenschonende und verantwortungsbewusste Gewinnung heimischer Baustoffe.

Kontakt

WOLFGANG ENDRESS Kalk- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
Presse- und Politikdialog
Tel.: +49 9192 99550
Mail: dialog@graefix.de